
CO2-Werte gehen wieder rauf

Die Corona-Pandemie und ihre Folgen haben die weltweiten Automärkte kräftig durcheinandergewirbelt. Gleichwohl haben die extrem schwachen Zulassungszahlen im März und April sowie im Mai mit nur etwa halb so vielen Neufahrzeugen wie im Vorjahresmonat auch in Deutschland so gut wie nichts an den durchschnittlichen CO2-Werten geändert. Im Gegenteil, sie gingen nach Angaben der Marktbeobachter von Jato Dynamics sogar rauf. Bei Benzinern stärker als bei Dieselfahrzeugen.

Während sich die Werte bei den Dieselfahrzeugen mit 132,9 Gramm CO2 je Kilometer (März) bzw. 133,6 Gramm (April) nur wenig gegenüber den 132,1 Gramm vom Februar veränderten, stiegen sie bei den Benzinern von 128,3 (Februar) über 130,5 auf 130,7 Gramm pro Kilometer (April). Ein möglicher Grund könnte die deutlich höhere durchschnittliche Motorleistung der verkauften Fahrzeuge gewesen sein. (ampnet/jri)

